

26.01.2018

Gemeinde Nottuln

An den Rat der Gemeinde Nottuln
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Mahnke
Stiftsplatz 7/8

29. Jan. 2018

Anl. _____

Abt. 

48301 Nottuln

Straßenbezeichnung im Baugebiet „Erweiterung Hellersiedlung“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die neue Straße im Baugebiet „Erweiterung Hellersiedlung“ wird den Namen „Bernhard-Störckmann-Weg“ erhalten. Diesen Beschluss fasste der Gemeindeentwicklungsausschuss am vergangenen Mittwoch auf Vorschlag des Heimatvereins Appelhülsen.

Hiergegen erheben wir Einspruch.

Ohne Zweifel hat sich Herr Störckmann um unser Dorf Appelhülsen und auch insbesondere als damaliger Hauptlehrer der Volksschule über die Maßen verdient gemacht.

Aber wie lässt sich ein Bezug zwischen Herrn Störckmann und dem angesprochenen Baugebiet herstellen.

Dieses Land befand sich über Generationen hinweg im Besitz der Familie Schölling. Seit dem vorigen Jahrhundert spricht der Volksmund so auch immer über „Schöllings Wiese“.

Die Familie Schölling hat sich über diese Zeit in Appelhülsen in unterschiedlichster Weise engagiert. In zahlreichen Vereinen haben sich viele Mitglieder unserer Familie über die Zeiten hinweg in führenden Positionen eingebracht. Sie haben so ebenfalls zum Wohl und zur Entwicklung unseres Dorfes beigetragen.

Ihr Fachbereichsleiter, Herr Fuchte, wurde von uns am Montag, 18.09.2017 auf die Namensgebung dieses Bereiches angesprochen. Es wurde der Vorschlag gemacht, die Straße „Schöllings Wiese“ zu nennen. Er erwiderte, dass es noch viel zu früh sei, hierüber nachzudenken. Erst wenn die Straßenplanung laufe, käme auch dieses Thema auf die Tagesordnung.

Am Donnerstag, 21.09.2017, 14.00 Uhr war von Herrn Kneuer im besagten Gebiet eine Ortsbegehung anberaumt. Neben unserer Familie nahmen hieran auch die Anlieger

in Vertretung der _____ teil.

Auch hierbei haben wir die Straßenbezeichnung „Schöllings Wiese“ ins Gespräch gebracht.

In mehreren Gesprächen mit den Vertretern des Heimatvereins, Frau Christel und Herrn Manfred Rickert haben wir diesen Vorschlag auch dort eingebracht und eine wohlwollende Beachtung bestätigt bekommen.

Ratsherr Friedhelm Timpert von der CDU-Ratsfraktion wurde in einem persönlichen Gespräch ebenfalls hierauf angesprochen und hat diesen Vorschlag seinerzeit für sehr gut befunden.

So haben wir viele Gelegenheiten genutzt, unseren Wunsch, die Straße „Schöllings Wiese“ zu nennen, an möglichst vielen Stellen zu platzieren.

Von den Vertretern der Gemeindeverwaltung, den Verantwortlichen des Heimatvereins und den politischen Gremien haben wir nie einen Hinweis erhalten, dass es nun an der Zeit sei, hier etwa aktiv werden zu müssen.

Um so verwunderter sind wir nun, als wir aus der Presse erfahren, dass in dieser Sache die Messe gelesen ist.

Wir hätten uns gewünscht, dass zumindest unser Vorschlag respektvoll Berücksichtigung findet und es zu einer demokratischen Abstimmung zwischen beiden Vorschlägen kommt.

So müssen wir es hinnehmen, dass ein berechtigtes Bürgerinteresse keine Berücksichtigung findet.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, im Rat der Gemeinde Nottuln, ggf. im zuständigen Ausschuss, folgenden Antrag beraten zu lassen:

Ein endgültiger Beschluss zur Namensgebung der Straße in der Erweiterung der Hellersiedlung im Ortsteil Appelhülsen wird zurückgestellt.

Diese Angelegenheit wird erneut an den Gemeindeentwicklungsausschuss zur Beratung gegeben. Hier soll der Vorschlag der Familie Schölling in gleicher Weise Berücksichtigung finden, wie der Vorschlag des Heimatvereins Appelhülsen, so dass aus demokratischem Denken und Handeln eine Entscheidung getroffen wird.

Die daraus entstandene Empfehlung an den Gemeinderat werden wir selbstverständlich respektieren.

Freundliche Grüße